

# Interview mit Peter Oberli

Die Eindrücke der F3C EM 2016  
Vorbereitungstage – Interview mit  
dem Teamchef der CH-Equipe

### **Peter, wie zufrieden bist Du mit dem Verlauf der Vorbereitungstage?**

Aus Sicht der CH-Piloten: super! Alle konnten ihr Material ausgiebig testen und durch die vielen Flüge wurden gegenüber dem letzten Lauf der Schweizermeisterschaft in Brislach nochmals deutliche Fortschritte erzielt.

### **Heute war offizielles Training: was gab es bei der Konkurrenz zu sehen?**

Nun, es kochen alle mit dem gleichen Wasser, will heissen es kämpfen alle gegen denselben Wind ☺ Das Wetter war zwar gut, aber stark windig und da sah man so manche Autorotation sogar ausserhalb des 3-Meter Kreises...

### **Wie lief die Modellabnahme ab?**

Bei der Modellabnahme wurde vor allem auf das Gewicht und den Rotordurchmesser geachtet. Aber auch auf die eingesetzten Komponenten. Da kam dann aus, dass ein Teilnehmer einen Kreisel mit unerlaubten Eigenschaften (Position/Höhe halten) drin hatte. Aus Sicht der Schweizer gab es keine Probleme, reine Routine.

### **Sind die neuen Figuren nun akzeptiert?**

Das neue Programm stammt ja aus der Feder von Hans und gab im Vorfeld viel zu reden von wegen das sei nicht fliegbar etc. Das ist nun aber alles Schnee von gestern. Durch die Vorgabe, dass immer mindestens 25% neue Punktrichter eingesetzt werden müssen, hat es viele neue Gesichter und die akzeptieren das Programm wie es ist. Es ist allerdings auch top dokumentiert und entwickelt, sodass beispielsweise das Team-Manager Meeting heute abend in einer Stunde durch war. An früheren Meisterschaften ging das dann auch schon bis drei Stunden!

### **Was sind Deine Ziele als Teamchef an dieser EM?**

Jeder Pilot soll das zeigen können, was seinem aktuellen Stand entspricht. Ennio möchten wir natürlich wiederum auf dem Podest sehen. Aber auch bei der Teamwertung hege ich leise Hoffnungen. Dasselbe tun natürlich auch die deutschen und französischen Teams! Es liegen alle sehr nah beieinander und entschieden ist die Sache wirklich erst nach dem allerletzten Flug.

**Peter, vielen Dank für Deine Zeit und Auskünfte und wir drücken allen ganz fest die Daumen!!**

